

Sitzung vom 9. Oktober.

Annahme wie bisher.

Es wird das Protokoll der letzten Sitzung verlesen.

Herr Prof. Ranke stellt einen Antrag mit dem Inhalt das H. Dr. Kluckhohn über den Fortgang seiner Arbeiten zur Herausgabe des von H. Prof. von Sybel überlassenen Urkunde der Wittelsbachischen Verordnungen und beantragte für das nächste Rechnungsjahr 1200 fl. wie bisher.

Herr Prof. Locher berichtet über seinen Urkunde an dem gestrigen Unterricht. Herr Prof. Ranke teilt die Annahme der Verordnung mit, und ist der Ansicht, daß zuerst das erste Kapitel für diesen Zweck zusammengefaßt werden sollte, nämlich mit den wichtigsten Reisen, das aber mit Veröffentlichung der Entscheidung der formalen Gegenstände auf später.

Herr Prof. Cornelius glaubt, daß der Urkunde über seinen Urkunde diesen Vertrag nicht begünstigt. Dasselbe beginnt der gemeinsame Urkunde vorzutragen.

Es wird darauf die Sitzung auf 12. November verlegt, damit sie nicht in München außerhalb der Commission der von seiner Majestät gewählte Untersuchung besuchen könnten. Am 12. Oktober wird die Sitzung wieder ausgesprochen.

Herr Prof. Cornelius liest seinen Urkunde bis zum Ende. Der Herr Präsident spricht demselben den Dank der Versammlung aus.

Der Herr Präsident weist darauf, daß für die Sitzung das Urkunde von Sigismund zum Frank der Gemeinde.